



# Historisches Zentrum Burg Bodenteich

Als man um 1250 in Europa die großen gotischen Kathedralen baute, stand hier auf einem kleinen Hügel bereits die Wasserburg der Ritter von Bodendike. Vor etwa 900 Jahren wurde zuerst ein Rundturm mit 8 m Durchmesser errichtet. Allmählich erfolgte der weitere Ausbau mit neuem Turm, Haupt- und Nebengebäuden. In der Blüte der Hansezeit wurde die Burg 1323/28 an die Herzöge von Lüneburg und Braunschweig verkauft und blieb bis zum 19. Jahrhundert Amts- und Gerichtssitz der dort amtierenden Vögte für fast zwei Drittel des heutigen Landkreises Uelzen. Schmuckstück ist inzwischen das nach den Plänen von 1804



wiederaufgebaute historische Brauhaus. Im Burgturm mit seinen mächtigen Mauern und im Burgmuseum, erfährt man Wissenswertes zur mittelalterlichen Welt. Kindgerechte Szenarien, unterstützt von PLAYMOBIL®, vermitteln die wichtigsten Stationen der Burggeschichte. Direkt auf der Burg beginnt der „Vierhunder-Wasser-Barfußpfad“.



„Groß“ und „Klein“ barfuß die Reisesstrapazen der „Schuhlosen“ im Mittelalter ergehen und Interessantes zur Geschichte von Gesundheit und Hygiene im Abendland erfahren. Der Weg macht auch Station am Robin-Hood-Castell, dem ersten Mittelalterspielplatz Deutschlands. Er wurde von Jugendlichen im Rahmen eines Förderprojektes in Handarbeit nach dem Vorbild mittelalterlicher Ringburgen aus der Region Uelzen erbaut.



Wer Zeit und Muße hat, kann auf dem **Naturerlebnisweg** durch die Bodenteicher Seewiesen weiterwandern. Hier wird die Geschichte von Natur und Landschaft der Seewiesen und ihres Entstehens unter Einfluss des Menschen erzählt. Seltene Pflanzen und Tiere bevölkern diesen besonderen Lebensraum, der mit seinem, 4,5 qkm großen zusammenhängenden Wiesengebiet zu den größten



dieser Art in Nordostniedersachsen gehört. Genießen Sie Ruhe und die Natur oder probieren Sie die Aktivstationen aus.

